

## **Protokoll der Gründungsversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder-, Jugend- und Familienpolitik in der Partei DIE LINKE in Schleswig-Holstein am 22.02.15 in Lübeck**

Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 16:30 Uhr

### Anwesend aus:

KV Stormarn, KV Rendsburg-Eckernförde; KV Plön; KV Pinneberg; KV Neumünster; V Lübeck: KV Demmin; KV Stralsund; ein Nicht-Mitglied)

Begrüßung durch Katjana und Andreas

### Impulsvortrag von Cornelia Möhring:

- Es ist gut das sich diese LAG gründet, da wir typisch linke Themen damit besser nach außen transportieren können (Kinderarmut, prekäres Leben)
- riesige Zielgruppe (Eltern, Kinder, Jugendliche, Großeltern)
- passt gut zur Bundeskampagne „prekäres Leben“
- da sind auch Themen wie: Arbeit, Wohnen, Minijobs, Familienrecht, Steuerpolitik enthalten
- DIE LINKE kümmert sich als einzige Partei um die Grundfragen der sozialen Gerechtigkeit! Das müssen wir den Bürger\_innen deutlicher rüberbringen.
- Ganz klar müssen wir unsere Politik vom Standpunkt der Kinder betreiben, nur dann können wir sicher sein, das wir auch Politik für Kinder machen.
- Kinderechte in Grundgesetz – ist Forderung unserer Partei
- Wir brauchen lebendige Arbeitsweisen, keine langweiligen VA → Kampagne MV
- → Kontakt Diana Golze?
- → Rosa-Luxemburg-Stiftung macht 2016 eine familienpolitische Konferenz

### Impulsreferat Katjana Zunft:

- Ein-Eltern-Familien haben besondere Bedürfnisse sie sind sehr stark von Überlastung und Geldmangel geprägt.
- Wir brauchen eine Aufwertungskampagne für Kinder und Jugendliche!
- Armut belastet Kinder und Jugendliche besonders stark und lang anhaltend.
- Ein-Eltern-Familien sind am meisten von Armut betroffen und bedroht.
- Alleinerziehende brauchen Zeit und Geld.

### Diskussion: Es folgt eine lebhafte Diskussion, mit folgenden Impulsen:

- Steuerpolitik
- Kinderechte ins Grundgesetz
- Gewalt und Verwahrlosung (Ursachen und Hilfsmöglichkeiten)
- zu wenige gesellschaftliche Anerkennung von Kindern und Frauen mit Kindern
- Patchwork-Familien
- behinderte Kinder
- Inklusion
- Probleme mit Ämtern
- Sorge- und Umgangsrechte
- Zeit, Freistellungsmöglichkeiten von Eltern; ähnlich wie für ehrenamtliche Richter\_innen usw.
- Leitfaden für Eltern, wo man finanzielle Unterstützung bekommt (gibt es in Lübeck schon)
- Wohnungsnot

- prekäre Beschäftigung
- Arbeitslosigkeit der Jugendlichen
- Arbeitslosigkeit der Eltern
- Verführung durch Nazis
- mehr Aufklärung über die Situation von Eltern
- demokratisches Recht der Eltern der freien Schul- und Kita-Wahl
- Kindergrundsicherung
- höhere Hartz4-Regelsätze
- häusliche Gewalt
- Alkoholismus und Drogen

#### Erste Ideen:

- Leitfaden für Eltern über finanzielle Hilfen
- Kinder mit in die LAG einbeziehen
- Kinderfeste
- Definierung des Linken Familienbildes (emanzipatorische Familienpolitik)
- Präambel für die LAG finden
- Analyse (Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche)

#### ORGA:

- Alle Anwesenden wollen Mitglied der LAG werden und sprechen sich für eine Gründung aus.
- Zunächst gibt es einen Sprecher\_innenrat für ein Jahr:
  - Katjana, Andreas, Bernd, Sven und Holger-Karl (jeweils einstimmig gewählt)
- Ragnar erstellt einen E-Mail-Verteiler:
  - Alle Anwesenden erklären, dass ihre E-Mail-Adresse in den Verteiler aufgenommen werden soll.
  - die Kommunikation soll weites gehend über den Verteiler und die Facebook-Gruppe laufen, diese bleibt geschlossen.
- Ragnar stellt den Antrag an den Landesvorstand unserer Partei zur Anerkennung der LAG
- Andreas pflegt die Facebook-Gruppe und stellt die Anträge und Texte rein.
- Anissa nimmt Kontakt mit DIE LINKE-Kommunalpolitiker\_innen auf und fragt nach Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche sowie nach Beteiligungsformen jeweils auf der kommunalen Ebene.
- Bei der nächsten Landesmitgliederversammlung soll über die LAG berichtet werden.
- 
- **Nächstes Treffen: 25.04.15; 14:00 Uhr in Lübeck (Hundestr. 14)**